

Es finden folgende Lesungen mit Diskussion statt:

Montag, 23.10.2006: Dea Loher liest aus *Hundskopf*.

Dea Loher: geboren am 20. April 1964 in Traunstein/Bayern; nach dem Abitur studierte sie Germanistik und Philosophie an der Ludwig-Maximilian-Universität in München. 1990 wechselte sie in die Autorenklasse „Szenisches Schreiben“ an die Hochschule der Künste (HDK) nach Berlin. Seither lebt sie als freie Autorin in Berlin.

Für ihre Werke wurde Dea Loher u. a. mit dem Dramatikerpreis der Hamburger Volksbühne (1991), dem Royal Court Theatre Playwrights Award (1992), dem Dramatikerpreis der Frankfurter Autorenstiftung (1993), dem Förderpreis des Schiller-Gedächtnispreises Baden-Württemberg (1995), dem Jakob-Michael-Reinhold-Lenz-Preis der Stadt Jena, dem Gerrit-Engelke-Literaturpreis der Stadt Hannover (1997), dem Mülheimer Dramatikerpreis (1998), dem Else-Lasker-Schüler-Dramatikerpreis 2005 und dem Bertolt-Brecht-Preis der Stadt Augsburg (2006) ausgezeichnet.

Loher veröffentlichte u.a. die Theaterstücke *Olgas Raum* (1990), *Tätowierung* (1992), *Leviathan* (1993), *Fremdes Haus* (1994), *Adam Geist* (1998), *Blaubart - Hoffnung der Frauen* (1999), *Manhattan Medea* (1999), *Klaras Verhältnisse* (2000), *Der 3. Sektor* (2001), *Unschuld* (2003), *Das Leben auf der Praça Roosevelt* (2004) sowie ihr Prosadebüt *Hundskopf* (2005).

Montag, 30.10.2006: Arno Geiger liest aus *Es geht uns gut*.

Arno Geiger: geboren am 22. Juli 1968 in Bregenz, wuchs in Wolfurt/Vorarlberg auf. Von 1986-2002 arbeitete er als Videotechniker bei den Bregenzer Festspielen. Ab 1987 studierte er in Innsbruck Deutsche Philologie, Komparatistik und Alte Geschichte, ab 1990 in Wien.

Für seine Werke wurde Arno Geiger u.a. mit dem Nachwuchsstipendium des österreichischen Bundesministeriums für Kunst (1994), dem Abraham Woursell Award (1998), dem Literaturstipendium des Landes Vorarlberg (1999), dem Förderpreis zum Friedrich-Hölderlin-Preis der Stadt Bad Homburg (2005) und dem Deutschen Buchpreis (2005) für *Es geht uns gut* ausgezeichnet.

Geiger veröffentlichte u.a. die *Romane Kleine Schule des Karussellfahrens* (1997), *Irrlichterloh* (1999), *Schöne Freunde* (2002), *Es geht uns gut* (2005), sowie das Drama *Alles auf Band oder Die Elfenkinder* (2001, mit Heiner Link).

Montag, 06.11.2006: Martin Heckmanns liest aus *Finnisch*

Martin Heckmanns: geboren am 19. Oktober 1971 in Mönchengladbach, studierte Komparatistik, Geschichte und Philosophie, lebt als Autor in Berlin.

Er erhielt zahlreiche Preise und Stipendien, u.a. den Kulturförderpreis des Kreises Herford für *Finnisch* und den *Jürgen-Ponto-Preis* 2000 für *Disco*, und 2002 wurde er in der *Theater heute*-Kritikerumfrage zum Nachwuchsautor des Jahres gewählt.

Heckmanns schrieb die Theaterstücke *Finnisch. Kränk oder Ich möchte dich vielleicht berühren* (publiziert in *edition suhrkamp theater* 2003), *Disco*, *Schieß doch*, *Kaufhaus* (publiziert in *Spectaculum* 74, 2003), *Anrufung des Herrn*, *4 Millionen Türen*, *Das wundervolle Zwischending* (publiziert in *Spectaculum* 76, 2005), *Die Liebe zur Leere* sowie *Wörter und Körper*.

Montag, 13.11.2006: Thomas Meinecke liest aus *Feldforschung*.

Thomas Meinecke: geboren am 25. August 1955 in Hamburg; Meinecke studierte in München Theaterwissenschaften, Neuere deutsche Literatur und Kommunikationswissenschaften. 1978 gründete er gemeinsam mit anderen Studenten die kultur- und gesellschaftskritische Zeitschrift *Mode und Verzweiflung*, deren Redakteur und Mitherausgeber er bis 1986 blieb. Außerdem schrieb Meinecke auch für andere Szene-Zeitschriften und veröffentlichte seit 1982 Kurzgeschichten in der Wochenzeitung *DIE ZEIT*. Neben seiner literarischen Tätigkeit trat er auch als Musiker und Texter der Band *F.S.K.* (Freiwillige Selbstkontrolle) in Erscheinung, die er 1980 mitgegründet hatte. Seit 1983 arbeitete Meinecke zudem als Discjockey beim Bayerischen Rundfunk.

Für seine Werke wurde Thomas Meinecke u.a. mit dem Rheingau-Literaturpreis (1997), dem Kranichsteiner Literaturpreis (1998), dem d.lit-Literaturpreis der Stadtparkasse Düsseldorf (2003) und dem Tukanpreis der Stadt München (2004) ausgezeichnet.

Neben Tonträgern und Hörspielen veröffentlichte Meinecke *Mit der Kirche ums Dorf* (1986), *Holz* (1988), *The Church of John F. Kennedy* (1996), *Mode und Verzweiflung* (1998), *Tomboy* (1998), *Hellblau* (2001), *Musik* (2004) und *Feldforschung* (2006).

Montag, 20.11.2006: Ingo Schulze liest aus *Neue Leben*.

Ingo Schulze: geboren am 15. Dezember 1962 in Dresden; Studium der Klassischen Philologie in Jena. Von 1988 bis 1990 Tätigkeit als Dramaturg am Landestheater Altenburg bei Leipzig. In der Wendezeit engagiert sich Schulze politisch im Rahmen des Neuen Forums. Ab Februar 1990 Mitherausgeber des neu gegründeten *Altenburger Wochenblattes*; Anfang 1993 Aufbau eines Anzeigenblattes in St. Petersburg. Seit seiner Rückkehr von dort lebt Schulze als freier Schriftsteller in Berlin.

Für sein Schaffen erhielt Schulze den Alfred-Döblin-Förderpreis (1995), den Ernst-Willner-Preis (1995) sowie den Berliner Literaturpreis mit Johannes-Bobrowski-Medaille (1998). 1996 New-York-Aufenthalt im Zuge eines Arbeitsstipendiums der Stiftung Kulturfonds. Der Joseph-Breitbach-Preis (2001) wurde ihm zusammen mit Thomas Hürlimann und Dieter Wellershoff verliehen.

Schulze veröffentlichte u.a. *33 Augenblicke des Glücks. Aus den abenteuerlichen Aufzeichnungen der Deutschen in Piter* (1995), *Stil als Befund. Leseerfahrungen mit Alfred Döblin* (1997), *Simple Storys. Ein Roman aus der ostdeutschen Provinz* (1998), *Von Nasen, Faxen und Ariadnefäden. Zeichnungen und Fax-Briefe* (2000), *Diessseits und Jenseits* (2001), *Würde ich nicht lesen, würde ich auch nicht schreiben* (2002), *Mr. Neitherkorn und das Schicksal* (2002) und *Neue Leben. Die Jugend Enrico Türmers in Briefen und Prosa* (2005).

Montag, 27.11.2006: Lutz Seiler liest aus *Vierzig Kilometer Nacht*.

Lutz Seiler: geboren am 8. Juni 1963 in Gera/Thüringen; Lehre als Baufacharbeiter, Tätigkeit als Zimmermann und Maurer; anschließend Studium der Germanistik in Halle und Berlin; 1994–1999 Mitherausgeber der Zeitschrift *Moosbrand*; seit 1997 Leiter des Literaturprogramms im Peter-Huchel-Haus in seinem Wohnort Wilhelmsforst bei Berlin.

Für seine Werke wurde Lutz Seiler u.a. mit dem Kranichsteiner Literaturpreis (1999), dem Dresdner Lyrikpreis (2000), dem Lyrikpreis Meran (2000), dem Anna-Seghers-Preis (2002), dem Ernst-Meister-Preis (2003) sowie dem Literaturpreis der Freien Hansestadt Bremen (2004) gewürdigt.

Seiler veröffentlichte u. a. die Gedichtbände *berührt / geführt. Gedichte* (1995), *pech & blende. Gedichte* (2000), *vierzig kilometer nacht. Gedichte* (2003), *das Jahrbuch der Lyrik 2004* hg. zusammen mit Christoph Buchwald (2003), das Werk *Heimaten. Essay* gemeinsam mit Anne Duden und Farhad Showghi (2001) sowie die Aufsatzsammlung *Sonntags dachte ich an Gott. Aufsätze* (2004).

Montag, 04.12.2006: Selim Özdoğan liest aus *Die Tochter des Schmieds*.

Selim Özdoğan: geboren 1971, Studium der Völkerkunde, Anglistik und Philosophie. Zahlreiche Tätigkeiten u.a. als freier Journalist, Veröffentlichungen seit 1995. Özdoğan lebt in Köln.

Für seine Werke wurde Özdoğan u.a. mit dem Förderpreis des Landes Nordrhein-Westfalen für junge Künstlerinnen und Künstler in der Gruppe „Dichter, Schriftsteller“ (1996) sowie dem Förderpreis zum Adalbert-von-Chamisso-Preis ausgezeichnet (1999).

Özdoğan veröffentlichte u.a. folgende Werke: den Roman *Es ist so einsam im Sattel, seit das Pferd tot ist*. (1995), den Roman *Nirgendwo & Hormone* (1996), den Geschichtenband *Ein gutes Leben ist die beste Rache* (1998), den Roman *Mehr* (1999), den Roman *Im Juli* (2000), den Roman *Ein Spiel, das die Götter sich leisten* (2002), den Geschichtenband *Trinkgeld vom Schicksal* (2003) sowie den Roman *Die Tochter des Schmieds* (2005).

Montag, 11.12.2006: Judith Kuckart liest zur Eröffnung der 25. Paderborner Gastdozentur für Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus ihren Werken.

Haben Sie weitere Fragen zur Veranstaltung?

**Dann kontaktieren Sie uns per E-Mail: elit@mail.upb.de
oder montags von 14–15 Uhr telefonisch unter 05251/60-2872
(Dr. Stefan Elit, Institutsgeschäftsführung).**



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

**Institut für Germanistik und
Vergleichende Literaturwissenschaft**

Deutsche Literatur der Gegenwart

*Veranstaltungsprogramm
Wintersemester 2006/2007*

Zeit: jeweils 16.15 – 17.45 Uhr
Ort: Hörsaal C 1, Warburger Straße 100

**Wir laden zu den Veranstaltungen herzlich ein.
Der Eintritt ist frei.**

Prof. Dr. Alo Allkemper Prof. Dr. Norbert Otto Eke

Prof. Dr. Dr. h.c. Hartmut Steinecke